

Kunst und Tourismus – Eröffnung «Zero Real Estate»

Immobilienbefreite Hotel-Suiten starten mit 90% Auslastung in die Saison

Ostschweiz – Die Erfolgsgeschichte des immobilienbefreiten Konzepts [«Null Stern - the only star is you»](#) unter dem Namen «Zero Real Estate» geht weiter: Seit der Veröffentlichung der sieben neuen Suiten ohne Dach und Wände vor drei Wochen, geht die Meldung einmal mehr um die Welt ([vgl. Video aus Asien](#)). Fast kein Tag, ohne dass über das destinationsübergreifende Projekt an der Schnittstelle von Kunst und Tourismus berichtet wird. Drei der Suiten waren innerhalb von 36 Stunden ausverkauft. Inzwischen sind vier Suiten ausgebucht. Nun ist es soweit: Der «Vorhang» für die kollektive «Performance» fällt. Die heutige Eröffnung in den sechs Ostschweizer Tourismusdestinationen und im Fürstentum Liechtenstein findet zeitgleich um 18 Uhr auf Facebook statt. Jede Destination inszeniert eine kleine Situation aus ihrer Suite – ganz nach dem Motto: **Gemeinsam individuell. Ab Morgen Mittwoch, 1. Juli, checken die ersten Gäste ein.**

«Die Landschaft der Schweiz wird zur Tapete von Zimmern ohne Dach und Wände», so lautete die Vision 2016 von den «Null Stern»-Erfindern, als der Trend «Zurück zur Natur» noch marginal war. Diese Vision wird nun in den Ostschweizer Tourismus-Destinationen St.Gallen-Bodensee, Toggenburg, Heidiland, Appenzellerland AR, Thurgau, Schaffhauserland sowie Fürstentum Liechtenstein Realität. Das destinationsübergreifende Gebiet ist zum «Zero Real Estate»-Raum geworden. «Die Kunst hat den Tourismus positiv herausgefordert. Nun soll «Zero Real Estate» zu einer unverkennbaren und nachhaltigen Ostschweizer Tourismusmarke werden», so die Konzeptkünstler Frank und Patrik Riklin.

Fast ausgebucht

Von 363 möglichen Nächten sind Stand heute 324 Nächte verkauft. In folgenden Suiten sind noch vereinzelt Nächte verfügbar: Pinot Suite im Schaffhauserland; Ruebet Suite im St.Galler Thal und die Fürsten Suite im Fürstentum Liechtenstein. Vier Suiten sind bereits ausgebucht. Nicht ein Novum für das Angebot von Hotelzimmern ohne Dach und Wände. Das surreal anmutende Schlafen in einem «herausgerissenen» Hotelzimmer unter freiem Sternenhimmel ist gross und macht das aussergewöhnliche Erlebnis mit dem Spirit der modernen Butlerservice-Gastgeberkultur zum touristischen Abenteuer. Die Unlogik des künstlerischen Konzepts ist der Erfolg des Projekts. «Ein Hotelzimmer ohne Dach ist erfolgreicher, als ein Hotelzimmer mit Dach», so die augenzwinkernde These der Riklin-Brüder 2017, als die Warteliste für eine Übernachtung ohne Dach und Wände immer höher anstieg.

Virtuelle Eröffnung der sieben Suiten

Gemeinsam individuell: **Heute um 18 Uhr** findet eine zeitgleiche «Sendung» aus den sieben immobilienbefreiten Doppelzimmern ohne Dach und Wände statt. Jede Destination produzierte im Vorfeld ein kurzes Video, das die «Zero Real Estate»-Saison feierlich einläutet und so das «Fenster» zur Landschaft eröffnet. Die «Happenings» finden auf Facebook auf den jeweiligen Kanälen der Tourismus-Destinationen statt.

Appenzellerland AR: <https://www.facebook.com/appenzellerland/live/>

Thurgau Bodensee Tourismus: <https://www.facebook.com/ThurgauBodensee/>

Toggenburg Tourismus: <https://www.facebook.com/ToggenburgTourismus/>

Ferienregion Heidiland: <https://www.facebook.com/heidiland/>

Liechtenstein Marketing: <https://m.facebook.com/FuerstentumLIE/>

Schaffhauserland: <https://www.facebook.com/schaffhauserland/>

St.Gallen-Bodensee Tourismus: <https://www.facebook.com/St.GallenBodensee/>



Die kollektive Performance in der Ostschweiz und im Fürstentum Liechtenstein beginnt: Das Projekt «Zero Real Estate», das aus dem bekannten Konzept «Null Stern – the only star is you» entstanden ist, ist mehr als ein Angebot für die Erhöhung der Logiernächte. Es geht um das Potential von Kunst und Tourismus. Eine vibrierende Komplizenschaft, die frisch, witzig und frech ist. Ein weiteres Markenzeichen des Projekts sind die bildstarken Motive, worin sich zum Beispiel Gäste im «Zimmer ohne Dach und Wände» vor der «Tapete» der Landschaft inszenieren. (Foto: René Niederer, Appenzellerland AR, 2020)

—> Weitere Bilder der sieben Suiten finden Sie unter folgendem [Dropbox-Link](#).

Statements der sieben Geschäftsführer*innen

Thomas Kirchhofer, Direktor St.Gallen-Bodensee Tourismus

«Die destinationsübergreifende 'ZRE Vision Ostschweiz' ist schon vor der offiziellen Eröffnung ein grosser Gewinn für uns alle. Touristisches Marketing und Produktgestaltung bedeutet in Zukunft nicht nur, Emotionen zu wecken oder Bedürfnisse zu schaffen. Vielmehr geht es um Resonanzerfahrungen, Beziehungen und neue Möglichkeitsräume. Frank und Patrik Riklin haben es geschafft uns Touristikern die Augen zu öffnen und uns aufgezeigt, dass wir unsere Achtsamkeit auf das lenken sollen, was zwischen Menschen stattfindet. Berührt werden und berühren. Erst wenn beide Richtungen funktionieren, stellt sich der Erfolg ein.»

Christian Gressbach, Geschäftsführer Toggenburg Tourismus

«Nach dem Kunstprojekt 'Null Stern Hotel' lancierten die Gebrüder Riklin und Toggenburg Tourismus im Sommer 2018 das erweiterte touristische Projekt 'Zero Real Estate'. Für Toggenburg Tourismus war schnell klar, dass die erfolgreiche Geschichte weitererzählt werden muss und zwar in einem neuen Setting. Die Partikularinteressen einer einzelnen Destination rückten zugunsten eines gemeinsamen Ostschweizer Projekts in den Hintergrund, was zeitgemäss ist und für den Gast, aber auch die Medien, dank der Auswahl der Suiten in einer heterogenen Region aus Sicht des Storytellings noch interessanter wurde.»

Orlando Bergamin, Geschäftsführer Ferienregion Heidiland

«Gemeinsam statt einsam: Das Miteinander der Ostschweizer Destinationen bei diesem Projekt begeistert mich. In der aktuell sehr schwierigen Lage, in welcher alle mit den eigenen Problemen zu kämpfen haben, spannt die Ostschweiz zusammen und schafft so für die Gäste ein einzigartiges Erlebnis. 'Zero Real Estate' Ostschweiz zeigt dabei wie kein anderes touristisches Projekt, wie spannend die Symbiose zwischen Natur, Kunst und Tourismus sein kann.»

Andreas Frey, Geschäftsführer Appenzellerland Tourismus AR

«Im Tourismus können kaum mehr Infrastrukturprojekte initiiert oder weiterentwickelt werden, ohne dass gesetzliche Widerstände infolge einer zu hohen Bürokratie entstehen. Von drehbaren Installationen über top Locations zu exklusiven Ergänzungsleistungen. Unter dem Schutzschirm der Kunst ist es den Ostschweizer Destinationen trotz widrigen politischen, gesetzlichen und coronabedingten Umständen und dank den Konzeptkünstler Riklin gelungen, im gesunden Wettbewerb untereinander, über sich hinauszuwachsen. Jede Destination hat sich übertroffen.»

Rolf Müller, Geschäftsführer Thurgau Tourismus

«Aussergewöhnliche Übernachtungsmöglichkeiten sind für die Destination Thurgau Bodensee seit einigen Jahren ein interessantes Positionierungsmerkmal. Mit dem Ostschweizer Projekt 'Zero Real Estate' können wir unseren Gästen eine weitere spezielle Unterkunft anbieten. Für uns ist die destinationsübergreifende Zusammenarbeit und der Austausch bei der gemeinsamen Produktentwicklung ebenso wichtig wie der positive Spirit zur 'ZRE Vision Ostschweiz'.»

Beat Hedinger, Direktor Schaffhauserland Tourismus

«Wir freuen uns sehr, dass wir als Schaffhauserland bei Zero Real Estate dabei sind. Für die gesamte Ostschweiz ist das Projekt eine einmalige Chance, die Vielfalt unserer Region auf einzigartige Art und Weise nach aussen zu tragen. Mit Spannung und Freude schauen wir vorwärts auf die Eröffnung des 'Hotel Ostschweiz' am 01. Juli 2020.

Sowohl die Zusammenarbeit unter den sieben Destinationen wie auch die Fusion von Kunst und Tourismus sind jetzt schon ein voller Erfolg und machen Lust auf mehr.»

Michelle Kranz, Geschäftsführerin Liechtenstein Marketing

«Die ZRE-Vision Ostschweiz / Liechtenstein kennt keine Grenzen. Keine Kantonsgrenzen – und auch keine Ländergrenzen. Gemeinsam begeistern wir die Welt mit dem eigentlich ganz einfachen Traum, unter freiem Himmel zu träumen. Das Projekt trifft den Puls unserer Zeit.

Und ist gleichzeitig die beste Landeswerbung. Zu einer Zeit, in der der Tourismus gute Werbung gebrauchen kann.»



Die «Null Stern»-Erfinder: Die Konzeptkünstler Frank und Patrik Riklin posieren mit Hotelexperte Daniel Charbonnier in der immobilienbefreiten Hotel-Suite vor dem Alpstein. Ihre artonomische Komplizenschaft entstand mit der ersten «Null Stern»-Version im Bunker im Jahre 2008, als sie die Marke [«Null Stern – the only star is you»](#) ins Leben gerufen haben.

Die sieben Suiten des «Zero Real Estate» 2020



RUEBET SUITE (484 m.ü.M.)

Tourismus: St.Gallen-Bodensee

Gemeinde: Thal

Die immobilienbefreite Suite befindet sich im Weinberg zum Steinig Tisch, mit Aussicht auf das St.Galler Rheintal und die Appenzeller Hügellandschaft. Die «Modern Butlerinnen» sind Rebfrauen, die tagsüber auf dem Weingut arbeiten. Das Back-Up-Zimmer bei schlechtem Wetter ist 200 Meter distanziert.



HOHLENSTEIN SUITE (900 m.ü.M.)

Tourismus: Thurgau

Gemeinde: Au-Fischingen

Die immobilienbefreite Suite liegt auf einer der schönsten Alpenwiese, im hintersten Zipfel des Thurgaus, mit Ausblick über das Tannzapfenland bis zum Alpstein. Die «Modern Butlers» sind von einem Biohof. Das Back-up-Zimmer bei Regen ist 250 Meter distanziert.



SÄNTIS SUITE (986 m.ü.M.)

Tourismus: Appenzellerland AR

Gemeinde: Teufen

Die immobilienbefreite Suite befindet sich auf einem Höhenweg, mit Aussicht auf den Alpstein und den Säntis-Berggipfel. Ein Highlight ist, dass das «Zimmer» in alle Himmelsrichtungen drehbar ist. Die «Modern Butlers» sind erfahrene Gastgeber. Das Back-up-Zimmer bei Regen ist 200 Meter im distanziert.



FÜRSTEN SUITE (457 m.ü.M.)

Tourismus: Liechtenstein

Gemeinde: Eschen

Die immobilienbefreite Suite thront vor dem Hausberg der «Drei Schwestern» in die Landschaft hinein, mit Dreiländerblick nach Österreich und die Schweiz. Die «Modern Butlerin» ist eine professionelle «Bügelfee». Das Back-up-Zimmer bei schlechtem Wetter ist 80 Meter distanziert.



SCHAFFHAUSERLAND SUITE (403 m.ü.M.)

Tourismus: Schaffhauserland

Gemeinde: Trasadingen

Die immobilienbefreite Suite liegt oberhalb eines Rebberges, mitten in einer Feldwiese, mit Aussicht in eine bezaubernde und malerische Landschaft. Die «Modern Butlers» sind leidenschaftliche Hoteliers. Das Back-up-Zimmer bei schlechtem Wetter ist 50 Meter distanziert.



LÜSIS SUITE (1300 m.ü.M.)

Tourismus: Ferienregion Heidiland

Gemeinde: Tscherlach

Die immobilienbefreite Suite befindet sich auf einem Hochplateau, mit Aussicht auf den Walensee, die Glarner Alpen und das Sarganserland. Die «Modern Butlers» sind das Tochter-Mutter-Gespann vom Berggasthaus Lüsis. Das Back-up-Zimmer bei Regen ist 150 Meter distanziert.



BURST SUITE (1220 m.ü.M.)

Tourismus: Toggenburg

Gemeinde: Wildhaus Alt-St.Johann

Die immobilienbefreite Suite liegt hoch über dem Thurtal, mit Blick auf die sieben Churfürsten, den Säntis und das St.Galler Rheintal. Die «Modern Butlers» sind ein Agrotouristiker-Paar. Das Back-up-Zimmer bei schlechtem Wetter ist 100 Meter distanziert.

Buchungsplattform

Bei drei von sieben «Hotel-Suiten» können noch Übernachtungen auf www.zerorealestate.ch gebucht werden. Vier Suiten sind bereits ausverkauft.

Hinweis: Einzelne, ausverkaufte Destinationen werden in den nächsten Tagen zusätzliche Nächte aufschalten!

Pressebilder

Die Pressebilder im Anhang stehen Ihnen zur Verfügung. Weitere kostenlose Bilder (Hochauflösung) können unter folgendem [Dropbox-Link](#) ebenfalls kostenlos benutzt werden.

Was ist «Zero Real Estate»?

«Zero Real Estate» ist ein Projekt, das aus dem bekannten Konzept [«Null Stern – the only star ist you»](#) (Landversion 2016) entstanden ist. Zwischen 2016 und 2017 wurde im Bündner Safiental und im Appenzellerland die Landversion in der Schweiz lanciert: «**immobilienbefreite Hotelzimmer**» ohne Wände und Dach. Nach diesen beiden erfolgreichen Sommersaisons haben die Konzeptkünstler **Frank und Patrik Riklin** sowie der Hotelexperte **Daniel Charbonnier** 2018 in Kooperation mit Toggenburg Tourismus die «Null Stern – the only star is you»-Coverversion (Adaption) «Zero Real Estate» ins Leben gerufen.

Die Marke «Zero Real Estate» ermöglicht es lokalen Tourismus-Destinationen, unter Berücksichtigung bestimmter Kriterien (Lizenzbestimmungen), ihre eigene Interpretation eines immobilienbefreiten Hotelzimmers zu schaffen. «Es ist spannend für uns zu sehen, wie die Menschen einer Region den «Null Stern»-Spirit und die Idee der konsequenten Immobilienbefreiung verkörpern», sagen Frank und Patrik Riklin.

Nun haben sich sechs Tourismusdestinationen aus der Ostschweizer Region **Toggenburg, Heidiland, St.Gallen-Bodensee, Appenzellerland AR, Thurgau, Schaffhauserland** sowie das **Fürstentum Liechtenstein** exklusiv als Partner zusammengeschlossen, um die Marke «Zero Real Estate» für ihre jeweilige Region zu übernehmen. Jede Destination ist für die Umsetzung des immobilienbefreiten Zimmers selbst verantwortlich. Heute stehen über **9'000 Gäste** auf der Warteliste, Tendenz steigend. Mittlerweile wird das Konzept im In- und Ausland kopiert – ohne Lizenz und Absprache mit den Urhebern.

Aktuell werfen die Riklin-Brüder der Marketingorganisation **Schweiz Tourismus** einen [Plagiatsverdacht](#) vor, da diese im Sommer 2020 mit einem ähnlichen Konzept mit Übernachtungen unter freiem Himmel auftrumpfen will.



Das Original des immobilienbefreiten Hotelzimmers:

Was 2016 als Kunstinstallation noch Kopfschütteln auslöste, ist heute nach vier Jahren massentauglich. Die «Null Stern»-Erfinder, die Konzeptkünstler Frank und Patrik Riklin und Hotelexperte Daniel Charbonnier, riefen mit der Landversion der Marke «Null Stern – the only star is you» die konsequente Immobilienbefreiung aus.

(Foto: Null Stern Archiv, 2016)

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:

Frank und Patrik Riklin, Konzeptkünstler, Atelier für Sonderaufgaben
Co-Founder Null Stern – the only star is you / Zero Real Estate
+41 76 457 12 41, info@sonderaufgaben.ch

Daniel Charbonnier, Managing Partner, Minds in Motion SA,
Co-Founder Null Stern – the only star is you / Zero Real Estate,
+41 78 736 26 53, dc@mindsinmotion.ch

Roland Lichtensteiger, Leiter Marketing & Kommunikation, Toggenburg Tourismus,
+41 (0)71 999 99 11, roland.lichtensteiger@toggenburg.ch

Alisa Haag, Experience Manager, St.Gallen-Bodensee Tourismus,
+41 (0)71 227 37 18, alisa.haag@st.gallen-bodensee.ch

Adrian Pfiffner, Leiter Unternehmenskommunikation, Heidiland Tourismus
+41 (0)81 720 17 14, adrian.pfiffner@heidiland.com

Andreas Frey, Geschäftsführer, Appenzellerland AR,
+41 (0)71 898 33 00, andreas.frey@appenzellerland.ch

Nadine Pfister, Marketing & Social Media Manager, Thurgau Tourismus,
+41 (0)71 531 01 35, nadine.pfister@thurgau-bodensee.ch

Renate Bachmann, Bereichsleiterin Tourismus, Liechtenstein Marketing,
+423 239 63 10, renate.bachmann@liechtenstein.li

Martina Isler, Leiterin Fachstelle Landschaft und Wein, Schaffhauserland Tourismus,
+41 (0)52 632 40 23, martina.isler@schaffhauserland.ch